

18 Loch Swin-Golf-Bahn vor der Fertigstellung

Golfen, nur mit einfacheren Regeln, ohne Clubmitgliedschaft und deutlich günstiger – diesen Traum können sich Interessierte ab dem 7. Juli auf dem Gut Sophienhof in Waabs erfüllen. Dort wird eine 18-Loch Swin-Golf Anlage eröffnet.

Waabs – Ein 48 Gramm schwerer, leuchtend roter Gummiball und ein dreiseitiger Universalschläger – mehr Ausrüstung brauchen Swin-Golf Spieler auf der neuen Anlage auf dem Gut Sophienhof nicht. Beides können Besucher im neuen Bistro „Hole in One“ ausleihen und schon geht es auf die Bahnen mit Längen zwischen 70 und 240 Metern.

„Wir sind froh, wenn es jetzt endlich los geht“, blickt

Inhaber Johannes Thomsen auf den lang ersehnten Eröffnungstag. Seit Monaten dreht sich bei Johannes und Anke Thomsen und ihren vier Kindern alles um den neuen Platz. Nach anfänglichen Verzögerungen, nicht zuletzt durch das Wetter, ist das 14 Hektar große Areal inzwischen mit Rasen bewachsen. Genau die richtige Zeit, die 18 Bahnen anzulegen. Dabei vertraut Thomsen auf Markus Wedekind, Geschäftsführer der Swin-Golf-Deutschland GmbH mit Sitz bei München, die als Dachverband den Anlagenbetreibern beratend

„Wir sind froh, wenn es jetzt endlich los geht.“

Swin-Golf-Betreiber Johannes Thomsen

und helfend zur Seite stehen.

„Die Anlage hier ist sehr gelungen, die Lage ist gut und die Bahnen sind durch das wellige Relief des Geländes attraktiv“, sagt Wedekind. Er kennt sich aus auf Deutschlands bereits 14 vorhandenen Anlagen. Im Norden ist die Anlage Thomsen in Verbindung mit der Heuherberge Sophienhof weit und breit die einzige. Erst bei Ratzeburg gibt es

eine weitere Anlage. 1999 wurde die erste Anlage in Paderborn eröffnet. In diesem Jahr werden vier und im kommenden Jahr schon sechs neue Anlagen eröffnete.

„Es ist kein Boom, aber ein deutliches Zeichen, das diese Sportart viele Freunde gewinnt“, sagt Wedekind.

Wie beim traditionellen Golf werden die Bälle vom Abschlag über die Bahnen geschlagen, um sie schließlich einzulochen. Anders als beim bekannten Golf weist der in Frankreich bereits sehr verbreitete Sport, er wird sogar in Schulen unterrichtet, wesentliche Unter-



Joachim Thomsen (re.) misst mit Markus Wedekind, Geschäftsführer der Swin-Golf Deutschland GmbH, die neue 18-Loch-Anlage am Gut Sophienhof in Waabs. Am 7. und 8. Juli wird eröffnet. Foto: Steinmetz

schiede auf. So hat die Anlage nur etwa 50 Prozent des Platzbedarfs einer klassischen Golfanlage. Elementare Unterschiede sind zudem, dass die Fläche nicht gedüngt, nicht bewässert wird und auch die Spielbahnen naturbelassen sind. Das alles führt dazu, dass der Unterhalt deutlich günstiger und damit auch das Spielen deutlich preiswerter ist. „Außerdem ist es leicht zu lernen, und macht einfach viel Spaß“, sagt Thomsen.

Wer den Sport, der in Frankreich auch mit ernsthaften Meisterschaften betrieben wird, kennen lernen will, kann an einer Übungs-

fläche Abschlüge und das Einlochen proben.

Alle 18 Bahnen messen zusammen eine Strecke von 2555 Metern, eingemessen ist die Anlage auf 72 Par, das heißt, nach gewisser Übung kann man alle 18 Bahnen mit 72 Schlägen absolvieren. Wem die rund zwei bis zweieinhalb Stunden je Runde in Abhängigkeit der Spielstärke zu lang sind, kann das Spiel bequem für eine Pause im Bistro „Hole in One“ mit Blick auf die Bahnen unterbrechen und später wieder einsteigen. „Das ist beim herkömmlichen Golf nicht möglich und gehört beim Swin-Golf dazu“, so Wedekind.

Am Eröffnungswochenende, Sonnabend, 7. und Sonntag, 8. Juli, erwartet Familie Thomsen die Besucher ab 11 Uhr zu vergünstigten Spielpreisen. Außerdem wird es ein Swin-Golf-Weitschlagspiel geben. Einführungen in den Freizeitsport runden das Eröffnungswochenende ab.

Geöffnet ist die Anlage von Mai bis Oktober dienstags bis freitags von 11 bis 22 Uhr und am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 22 Uhr. In der Nebensaison von November bis April ist an den Wochenenden von 14 bis 18 Uhr offen sowie je nach Witterung.

DIRK STEINMETZ

Swin-Golf

Swin-Golf ist ein Sport, der aus Frankreich stammt. Gespielt wird nach ähnlichen Regeln wie beim klassischen Golf, allerdings wird nur ein dreiseitiger Universalschläger und ein Gummiball benötigt. Die Bahnen auf Gut Sophienhof sind zwischen 70 und 240 Meter lang. Es gibt keinen Club mit hohen Beiträgen, erlernen kann jeder das Spielen und auf der 14 Hektar großen Fläche Abschlagen. Infos zum Swin-Golf und zur Heuherberge Sophienhof unter ☎ 04358/1025 sowie www.heuherberge-waabs.de.